

NDB-Artikel

Bleckmann, Johann Heinrich August Stahlindustrieller, * 26.2.1826 Ronsdorf bei Düsseldorf, † 19.10.1891 Mürzzuschlag (Steiermark). (reformiert)

Genealogie

Aus einer seit 1397 in Solingen nachweisbaren Familie von Messerern;

V Johann Elias (1784–1856), Stahlwarenhändler in Ronsdorf, S des Kaufmanns Johann Heinrich Bleckmann und der Anna Schüller;

M Anna Magd. (1785–1847), T des Friedrich Wilhelm Nieper in Ronsdorf und der Salome Wülfing;

⊗ Ronsdorf 1858 Anna Wilh. Aug., T des Konditors Abraham Nierhaus und der Carol. Wolff;

S Eugen und Walter, führten nach Bleckmanns Tod das Unternehmen „Phoenixstahlwerke Johann Elias Bleckmann“ weiter, bis sie es 1924 mit den Schoellerstahlwerken fusionierten.

Leben

Nach Kaufmannslehre und Reisen nach Nord- und Südamerika verlegte B. nach des Vaters Tod die Stahlwarenhandlung nach Solingen. Als Lieferant der österreichischen Heeresverwaltung kaufte er 1862 in Mürzzuschlag ein Hammerwerk (das seit dem 16. Jahrhundert der Gewerkenfamilie Hoffkircher gehört hatte), modernisierte es und wandelte den Betrieb in eine Tiegelgußstahlhütte um, in der er Edelstahl erzeugte, der als „Phönixstahl“ Weltberühmtheit erlangte und unter dieser Marke von der Schoeller-B.-Stahlwerke AG noch heute erzeugt wird.

Literatur

E. Kurzle-Runtscheiner, *Österr. Naturforscher u. Techniker. Wien 1951. - Qu: Personenarchiv d. Forschungsinst. f. Technikgesch.. Wien;*

Archiv d. Schoeller-B.-Stahlwerke AG, Wien (P).

Portraits

Techn. Mus., Wien.

Autor

Erich Kurzle-Runtscheiner

Empfohlene Zitierweise

, „Bleckmann, Johann Heinrich August“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 296 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
